

Bürgerbüro Tino Schopf

Bernhard-Lichtenberg-Straße 23a
10407 Berlin

tino.schopf@spd.parlament-berlin.de

Tel.: 030 / 92 15 25 26

www.tino-schopf.de

Facebook: tinoschopfspd

Instagram: tinoschopf

AUCH OHNE
WAHL FÜR
SIE DA!



ICH BIN TINO SCHOPF, IHR DIREKT
GEWÄHLTER ABGEORDNETER IM
BERLINER ABGEORDNETENHAUS
UND SPRECHER DER SPD-FRAKTION
FÜR MOBILITÄT UND VERKEHR.

BERLINER MIETENKATASTER

Mehr Transparenz.

Mehr Fairness.

Mehr Schutz vor überhöhten Mieten.



TINO SCHOPF

ZUVERLÄSSIG. ENGAGIERT. KONSEQUENT

DAS BERLINER MIETENKATASTER

Auf Initiative der SPD wird in Berlin ein Mietenkataster eingeführt. Ziel ist es, bestehende Mieterschutzregelungen wirksamer durchzusetzen und den Behörden bessere Möglichkeiten zu geben, gegen überhöhte Mieten vorzugehen.

● Was ist das Mietenkataster?

Das Mietenkataster ist eine zentrale digitale Verwaltungsplattform, auf der wichtige Informationen zu Mietwohnungen erfasst werden. Vermieterinnen und Vermieter übermitteln künftig Angaben wie:

- Lage und Größe der Wohnung
- Höhe der Nettokaltmiete
- Nebenkosten
- Dauer des Mietverhältnisses

Die Daten ermöglichen einen besseren Überblick über die Entwicklung des Berliner Mietmarktes und helfen dabei, mögliche Verstöße gegen geltende Mietvorschriften frühzeitig zu erkennen.

● Warum braucht Berlin ein Mietenkataster?

Bereits heute gibt es gesetzliche Regelungen gegen überhöhte Mieten und Mietwucher. In der Praxis werden diese jedoch oft nur schwer durchgesetzt, weil Mieterinnen und Mieter selbst aktiv werden müssen.

Viele Betroffene scheuen diesen Schritt aus Sorge vor Konflikten, langwierigen Verfahren oder möglichen Nachteilen im Mietverhältnis.

Das Mietenkataster schafft hier eine neue Grundlage: Statt allein auf Beschwerden angewiesen zu sein, können Behörden Auffälligkeiten künftig systematisch erkennen und gezielt prüfen.

● Wie funktioniert das Mietenkataster?

Die erfassten Daten werden automatisiert ausgewertet. Werden Hinweise auf mögliche Verstöße festgestellt, können die zuständigen Behörden informiert werden und die erforderlichen Schritte einleiten. Dadurch können bestehende Mieterschutzregelungen wirksamer umgesetzt werden.

● Vorteile für Mieterinnen und Mieter

- Mehr Transparenz auf dem Wohnungsmarkt
- Bessere Durchsetzung des Mieterschutzes
- Frühzeitige Erkennung überhöhter Mieten
- Entlastung der Mieterinnen und Mieter
- Stärkung eines fairen Wohnungsmarktes

● Datenschutz und Rechtssicherheit

Das Mietenkataster ist kein öffentliches Register. Es dient ausschließlich den zuständigen Behörden als Verwaltungsinstrument.

Namen von Mieterinnen und Mietern werden nicht erfasst. Der Schutz persönlicher Daten und die Einhaltung rechtsstaatlicher Vorgaben stehen im Mittelpunkt der Umsetzung.

● Ein wichtiger Schritt für faire Mieten

Das Berliner Mietenkataster schafft mehr Transparenz auf dem Wohnungsmarkt und erleichtert die Durchsetzung bestehender Mieterschutzregelungen. Damit leistet es einen wichtigen Beitrag zu fairen und bezahlbaren Mieten in Berlin.

